

Eigenerklärung zur Eignung für alle Unternehmen in Offenen und Nicht Offenen Verfahren sowie Verhandlungsverfahren

Vergabenummer:

1. vergleichbarer Umsatz

Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Lieferung und Dienstleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen:

Jahr:			
Umsatz:			

2. vergleichbare Leistungen

Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Angabe des Auftraggebers (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer), einer Kurzbeschreibung der Art der ausgeführten Leistung, der Auftragssumme sowie des Ausführungszeitraum.

	Referenz 1	Referenz 2	Referenz 3
Ansprechpartner mit Angabe der Anschrift und Telefonnummer			
Kurzbeschreibung der Art der ausgeführten Leistung			
Auftragssumme			
Ausführungszeitraum			

3. Angaben zu Arbeitskräften

Ich/ Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

4. Registereintragen

Ich bin / Wir sind

☐ in einem Berufs- und/oder Handelsregister eingetragen.

Registernummer:

(Bitte vollständig inkl. Registerart angeben.)

Registerart:

Amtsgericht:

☐ zu keiner Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister verpflichtet. Ich besitze/ Wir besitzen die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 VgV. Auf Verlangen werde ich/werden wir den Nachweis vorlegen.

Unternehmensrechtsform:

5. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation lt. § 124 Abs 1 Nummer 2 GWB i.V.m. § 42 VgV

☐ Ich/ Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

6. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt § 123 GWB, § 124 GWB

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, insbesondere, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 GWB, § 124 GWB und kein Eintrag in das Wettbewerbsregister vorliegen.

Ich/ Wir erkläre/n, dass

☐ keiner der Ausschlussgründe zutrifft und kein Eintrag im Wettbewerbsregister vorliegt.

☐ zwar für mein/unser Unternehmen folgender Ausschlussgrund gemäß § 42 VgV vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen die beiliegend beschriebenen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Ausschlussgrund gemäß § 42 VgV:

7. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

8. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

9. Weitere Angaben

Unternehmen ist Börsennotiert: JA ☐ / NEIN ☐

Staatsangehörigkeit des Unternehmenseigentümers:

10. Verpflichtung zur Zahlung des Mindestlohns

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohnes gemäß Gesetz zur Stärkung der Tarifautonomie nachkommen.

11. Erklärung zur Vermeidung ausbeuterischer Kinderarbeit

Es dürfen ausschließlich Produkte angeboten werden, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 (Internationale Arbeitsorganisation der UNO) vom 19.11.2000 hergestellt oder vertrieben wurden bzw. Produkte, deren Hersteller oder Verkäufer aktive zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben. Für die Einhaltung dieser Vorgabe ist der Bieter verantwortlich und hat dies ggf. nachzuweisen.

Zur Bestätigung meiner/ unserer Erklärung lege(n) ich/ wir nach Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vor:

- Gewerbeanmeldung, Registerauszug bzw. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 VgV, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der für mich zuständigen Berufsgenossenschaft,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal angeben.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Bewerber/Bieter anderer Staaten legen vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes mit einer beglaubigten Übersetzung in die deutsche Sprache vor.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit all meiner/ unserer Angaben und versichere keine Angaben oder Nachweise mit dem Ziel der Täuschung gemacht und eingereicht zu haben.

Ort, Datum, Name der erklärenden Person